## Anleitung: Startreflektor am DV4mini ändern – OE7BSH

Es kann passieren, dass der DV4Mini sich immer auf einen bestimmten Reflektor verbindet, auch wenn beim Beenden ein anderer Reflektor gewählt war. Im gegenständlichen Fall ist zwar D-Star XRF 262 A gewählt, es wird beim Start dann aber wieder XRF 262 C verbunden.

/ Control   Expertenein	stellungen   RSSI   Refl	ector Info   FW Update   Info	CPU 4 cores: 7 %
Persönliche Daten		DV4mini Einstellungen	D-Star
DMR/CCS7 ID:	2327003	G D-Star C C4FM	
Hotspot Rufz.	OE7BSH E 💌	CDMR+ CP25	XRF210 A XRF228 B
Standort (Stadt)	Kitzbuehel	0 5.5mW 12	XRF232
QTH Locator:	ЈN67ЕК	Power:	XRF255 E XRF262 •
		RX-QRG: 433,5 MHz	
DV4		TX-QRG: 433,5 MHz	C DCS C XRF C REF
		SIMPLEX	

Hier wird beschrieben, wie die entsprechende Konfigurationsdatei gefunden und bearbeitet werden kann.

Ausgangsbasis ist das von DG9FFM bereit gestellt DV4Mini-Image (zu finden unter http://www.a23wertheim.de/index.php/downloads/raspberry-pi/dv4mini), die Vorgangsweise wurde aber so gewählt, dass auch andere Installationen damit bedient werden können.

Dieses o.a. Image hat den Vorteil, dass VNC bereits installiert ist. Wir verbinden uns daher mit zB VNCViewer mit dem entsprechenden Raspberry Pi, Benutzername wie gewohnt "pi" und Passwort "raspberry":

New TightVNC Connection	
Remote Host: IPdesPis	-
Port: 5900	
Use SSH tunneling	
SSH Server:	
SSH Port: 22	
SSH User: (will be aske	ed if not specified)
Connect Options Clear histo	ry Close

Nach dem Einloggen schließen wir das DV4Mini-Programm und starten ein Terminal:

🚾 DV4mini2:0 [zoom: 100%]								
	i	-5-	Q	€	Q	0	<b>*</b>	<i>eg</i>
8	Men	u] 🕤				*	G	
Entwicklung				LX	Termi	nal		

Es erscheint das entsprechende Terminalfenster:



Als erstes "befördern" wir uns mit "sudo su" zum Administrator (Erfolg an der Raute zu erkennen):



Dann gehen wir mit "cd /" in das Stammverzeichnis des Raspberrys (bisher waren wir im Ordner /home/pi):



Nunmehr suchen wir mittels des Befehls "find -name \*.cfg" in welchem Unterverzeichnis sich die dv4mini-Konfigurationsdatei befindet:



Im obigen Ergebnis stehen wir zwei Konfigurationsdateien und eine backup-Datei (die Pfade können je nach Installation abweichen).

Wir betrachten nunmehr mittels des Befehls "nano /root/dv4m0001618D77F9.cfg" die Datei unter /root:

🧬 pi@DV4mini2: ~		
GNU nano 2.2.6	Datei: /root/dv4m0001618D77F9.cfg	A
OE7BSH E2327003D4335000	00433500000JN67EKXRF262C <mark>0</mark> 1213.47.219.169 ^E0	00 ^@\$

Wir sehen, dass hier XRF262C fix verdrahtet ist. Wir wollen aber XRF262A, bessern dies aus und speichern mit STRG+X, JA und Enter.

Wenn wir nunmehr das dv4mini-Programm neu starten, werden wir wie gewollt mit XRF262A verbunden:

🥝 DV4mini Control Pane						- • ×
DV Control   Experteneinstellu	ungen   RSSI   Reflec	tor Info   FW Update   Info	CPU 4 cores: 8 %			1
Persönliche Daten		DV4mini Einstellungen	D-Star		Info	
DMR/CCS7 ID: 23	27003	င် D-Star င် C4FM			connected to XNF252-A	
Hotspot Rufz. OE	7BSH E	C DMR+ C P25	XRF228	B		
Standort (Stadt) Kit	zbuehel	0 5.5mW	12 XRF232 XRF250			
QTH Locator:	67EK	Power:	XRF255 XRF262	- F		
		RX-QRG: 433,5 Mł	Hz			
(DVA)		TX-QRG: 433,5 Mł	Hz CDCS GXF	RF C REF		
		SIMPLEX	VERBINDEN	TRENNEN	G Message	← Picture

Zum Vergleich die entsprechende cfg-Datei für einen automatischen Start in DMR:

💂 pi@DV4mini1:~		*
Datei Bearbeiten Reiter Hilfe		
GNU nano 2.2.6 Datei: /root/dv4m00016	18DF86F.cfg	<u>~</u>
E7BSH A2327003M435100000435100000JN67EK4197	01213.47.219.169 ^E00	^@\$

Hier sieht man hinter dem Locator JN67EK den eingestellten Startreflektor "4197" (DMRplus Tirol).

Alle Angaben und Anleitungen ohne Gewähr – und vy 55 ;-)

V 1.0 3.11.2015

OE7BSH - oe7bsh@oevsv.at